



## Offener Brief

Liebe Grundschulkinder,  
liebe Kitakinder,

endlich ist es soweit! Ab kommenden Montag dürft Ihr alle wieder zur Schule bzw. in eure geliebte Kita gehen und könnt eure Freunde treffen, die Ihr teilweise seit einem Vierteljahr kaum mehr gesehen habt. Es sind wohl immer noch gewisse Einschränkungen und Regeln zu beachten, aber ab Montag gehen wir wieder einen großen Schritt in Richtung „normales Leben“. Ich freue mich mit euch!



Liebe Eltern,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Aufhebung der Notbetreuung in der Corona-Verordnung für die Kitas und Grundschulen ist für uns alle eine große Hilfe. Gerade auch für Sie als Eltern, da Sie die Betreuung Ihrer Kinder anderweitig organisieren mussten. Die Betreuung zuhause zu organisieren, kostete Sie in den letzten Monaten viel Geduld, Kraft und Nerven. Die Öffnung der Kitas und der Grundschule ist ein erster Schritt in Richtung „Normalität“.

Allerdings dürfen wir uns nicht in Sicherheit wiegen, da das Virus immer noch präsent ist. Daher sollten wir uns alle weiterhin an die Vorgaben und Regeln halten - auch wenn die Infektionszahlen im Enzkreis in den letzten Wochen immer weiter sinken. Wir alle können durch unser überlegtes und sensibilisiertes Verhalten dazu beitragen, dass der Status Quo gehalten werden kann und tragen damit dazu bei, dass für unsere Kinder ein großes Stück „Normalität“ zurückkommt und bleiben wird. Betrachtet man die Zahlen von Keltern, so bin ich hier sehr zuversichtlich!

Unsere Kita-Träger, die Gemeinde Keltern sowie unsere Grundschule sind ebenfalls bestrebt alles zu tun, damit dies so bleibt und sich die Kinder so schnell wie möglich wieder an den Alltag gewöhnen und die „Normalität“ wieder selbstverständlich ist. Mit unserem Elternbrief an die Kita-Eltern haben wir Sie über die wesentlichen Punkte für den Start am Montag informiert und sicherlich hatten Sie mit den Leitungswen diesbezüglich auch schon persönlichen Kontakt, so dass es wie geplant am Montag losgehen kann. Mit diesem offenen Brief möchte ich nochmals die Gelegenheit nutzen und mich bei all denjenigen zu bedanken, die Woche für Woche unsere jüngsten Gemeindemitglieder mit Quizzes, Rätseln, Malvorlagen und Aktionen, dass sie eine sinnvolle Beschäftigung haben, die auch noch Spaß macht, um die Zeit zu Hause etwas zu erleichtern, versorgt haben. Ganz besonders möchte ich hier meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kitas, der Kernzeit und im Rathaus herzlich „Danke“ sagen. Aber auch meiner Assistentin, Frau Kumm, sie war Woche für Woche auf der Suche nach neuen Ideen und Anregungen und wurde ganz toll von allen -auch aus der Bevölkerung- unterstützt. Außerdem danke ich allen Helferinnen und Helfern, egal ob in den Vereinen, Organisationen, Kirchen und Hilfs- sowie Pflegebereichen aber auch allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in irgendeiner Weise in der Corona-Zeit bisher für die Gemeinschaft eingebracht haben, von Herzen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung. Machen Sie weiter so!

### Ein kleiner Hinweis in eigener Sache noch:

Ab Juli werden wir keine extra Coronaseiten mehr im Gemeindeblatt veröffentlichen, sondern die Neuerungen wie zuvor im „Amtlichen Teil“ bekannt machen. Meine Sprechstunden werde ich bis zur Sommerpause auf Grund der Hygienebestimmungen nur im Rathaus in Ellmendingen abhalten. Gerne können Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Kumm, vereinbaren. Mit meinen Jubilarsbesuchen wollen wir ab Juli, sofern die Infektionszahlen auf diesem niedrigen Stand bleiben, wieder langsam beginnen. Sie sehen, dass wir auch hier Schritt für Schritt und mit Bedacht wieder in Richtung „Normalität“ gehen wollen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und dass Sie alle gesund bleiben! Es grüßt Sie von Herzen

Ihr  
Steffen Bochinger  
Bürgermeister



## Steckst Du auch in der Corona Krise?

Lass uns darüber reden. Es ist gerade eine harte Geduldprobe für uns alle.

Fällt Dir die Decke daheim auf den Kopf?  
Gibt es **Streit** mit deinen Eltern oder Geschwistern?  
Hast Du **Probleme** mit den zu erledigenden Hausaufgaben?  
Fragst Du dich, wann du endlich wieder raus darfst und deine Freunde treffen kannst?

### Brauchst Du jemanden zum Reden?

Ich bin da.....und höre Dir sehr gerne zu.  
Da die Schulen geschlossen sind und Du mich in dieser derzeitigen Situation nicht direkt antreffen kannst, schreibe mir doch einfach eine E-Mail oder einen Brief und wirf diesen im Rathaus ein.



**Schulsozialarbeit**  
Verena Seyfried  
schulsozialarbeit@keltern.de  
Ich melde mich bei Dir!

## Evangelische Kirchengemeinde Niebelsbach



**Die Evangelische Kirchengemeinde Niebelsbach bietet für Menschen in Niebelsbach an, für Sie einzukaufen oder Besorgungen zu erledigen. Tel 07082 / 8875**

## Wir haben ein für unsere Senioren



Die Corona-Krise schränkt unsere sozialen Kontakte immer mehr ein. Gerade in dieser Zeit sind diese aber wichtig und hilfreich. Wenn Sie Gesprächsbedarf haben - über welche Themen auch immer -

 **Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!**

Unsere Sozialarbeiterin Frau Martina Schellenschmitt von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter Keltern, steht Ihnen für ein Telefonat gerne zur Verfügung.

Melden Sie Ihren Gesprächsbedarf in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr an unter der Tel. Nr. der Nachbarschaftshilfe 07236/1309-15. Frau Dieter wird Ihre Telefonnummer weiterleiten und Sie erhalten baldmöglichst einen Rückruf von Frau Schellenschmitt.

Ihre Daten und Ihre Angaben unterliegen selbstverständlich dem Datenschutz und der Schweigepflicht und werden vertraulich behandelt.

## EINKAUFFSERVICE FÜR RISIKOGRUPPEN



**EIN ANGEBOT DER NACHBARSCHAFTSHILFE DER SOZIALEN DIENSTE STRAUBENHARDT / KELTERN UND DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE KELTERN-DIETLINGEN**



### **WIR VERSORGEN GEFÄHRDETE MENSCHEN ÜBER 65, VORERKRANKT, IN QUARANTÄNE ODER ÄHNLICHEM MIT WOHNORT IN DIETLINGEN**

Um für Sie ein Infektionsrisiko auszuschließen, erfolgt die Bezahlung bei Übergabe der Einkäufe in bar ohne persönlichen Kontakt. Bitte das Bargeld dann bereitlegen.

**Für den Einkaufsservice entstehen Ihnen keine Kosten, der Service ist kostenlos.**

Aufgrund der aktuellen Situation gibt es manche Lebensmittel nur in begrenzten oder anderen Behältnissen / Marken und zu anderen Preisen, als gewohnt. Wenn Sie diesen Service nutzen, dann nehmen Sie in Kauf, dass Ihre Bestellung nicht unbedingt 1:1 durchgeführt werden kann.

Eingekauft werden Dinge des täglichen Bedarfs im Nahkauf Axel Hermann KG. Die Auslieferung erfolgt Dienstags und Donnerstags von 8 Uhr bis 10 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr.

Bestellungen bis Montag um 17.00 Uhr werden am Dienstag ausgeliefert.

Bestellungen bis Mittwoch um 17.00 Uhr werden am Donnerstag ausgeliefert.

*Im Rahmen dieses Services speichern wir vorübergehend personenbezogene Daten. Diese werden nach Beendigung unseres Angebots wieder von uns gelöscht. Zum Einkauf und Ausliefern werden die Daten an die ehrenamtlichen Helfer der Nachbarschaftshilfe der Sozialen Dienste Straubenhardt/Keltern und der Evangelischen Kirchengemeinde Keltern-Dietlingen weitergegeben. Durch das Nutzen unseres Einkaufsdienstes stimmen Sie diesen Datenschutzbedingungen zu.*

**Bestellen können Sie telefonisch bei der Nachbarschaftshilfe: Telefon: 07236 / 130915 oder per EMail: einkauf (at) ekidi.de (Bitte unbedingt Name, Adresse und Einkaufsliste mitschicken).**


Liebe Kinder, liebe Eltern,  
diese Woche zum letzten Mal, halten wir für euch Spiel- und Bastelvorschläge bereit. Auf unserer Homepage [www.keltern.de](http://www.keltern.de), Rubrik Corona NEWS, „Kinder/Jugendliche“ gibt es:

### Eine Anleitung für ein Blüten-Tattoo-Mandala



Eine Empfehlung aus dem Waldkindergarten

### REGENMACHER - Bastelanleitung

- „Für mich soll's schöne Klänge regnen!“ - 

Eine Empfehlung aus dem Kindergarten "Rappelkiste"



Wir hoffen Ihr hattet viel Freude mit all unseren Bastel-, Spiel- und Hörangeboten und wünschen euch alles Gute und am Montag einen guten Start im Kindergarten und der Schule.

Die Teams aus dem Kindergarten Rappelkiste, der Kita Farbklecks, dem Waldkindergarten und die Kernzeitbetreuungen Dietlingen und Ellmendingen sowie die Gemeindeverwaltung Keltern.

# Wochenend- und Notdienste

## Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

## Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl !) (07231) 19222

## Feuerwehr / Polizei

<b>Feuerwehr</b>	Rufnummer 112
<b>Polizei-Notruf</b>	Rufnummer 110
<b>Polizeiposten Remchingen-Keltern</b>	0 72 32 / 37 25 80
<b>Polizei-Revier Neuenbürg</b>	0 70 82 / 7 91 20

## Ärztlicher Notdienst

### Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:  
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

**0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

– **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**  
Montag – Freitag: geschlossen  
Samstag + Sonntag: 08.00 – 23.00 Uhr  
Feiertage: individuell geöffnet

– **Helios Klinikum, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim:**  
Montag – Freitag, Feiertage: geschlossen  
Samstag, Sonntag (bis zum 01.07.2020): 08.00 – 24.00 Uhr  
Die **Zentrale Notaufnahme** ist **rund um die Uhr** geöffnet!

– **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**  
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

**In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden.**  
Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

## Kinder Notfallpraxis (NOKI)

**Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim**

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch:	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag:	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage:	08.00 – 20.00 Uhr

(telefonische Terminabsprache empfohlen)

## Zahnärztlicher Notdienst

**Nur Samstag und Sonntag**  
**Bereich Pforzheim** 0621 / 38 000 818  
**Bereich Neuenbürg** 0621 / 38 000 807

## Apothekendienst

Freitag, 26. Juni 2020  
**VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik, Pforzheim**  
Rastatter Straße 17-19 · Tel. 0 72 31 / 2 98 80 40

Samstag, 27. Juni 2020  
**Bären-Apotheke, Dietlingen**  
Bahnhofstraße 10 · Tel. 0 72 36 / 98 06 26

Sonntag, 28. Juni 2020  
**Apotheke im Arlinger, Pforzheim**  
Arlingerstraße 37 · Tel. 0 72 31 / 4 19 71 64

Weitere Apotheken-Notdienste unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung.  
**Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:**  
Telefon 07236 2799897

**Adresse der Geschäftsstelle:**  
75210 Keltern-Ellm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße  
E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)  
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

## Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat.  
Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.  
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008  
[mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

## Frauenhaus

**des Diakonischen Werkes Pforzheim-Stadt**  
Telefon 0 72 31 / 45 76 30

## Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,  
Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,  
E-Mail: [info@dw-pforzheim-land.de](mailto:info@dw-pforzheim-land.de)  
• Kirchliche allgemeine Sozialarbeit  
• Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung  
• Vermittlung von Haus- und Familienpflege  
• Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

## Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Bachstraße 30, 75210 Keltern,  
E-Mail: [info@sozialstation-keltern.de](mailto:info@sozialstation-keltern.de)  
**Tel.:** 0 72 36 / 13 09-0, **Fax:** 0 72 36 / 13 09-29

## Ambulanter Pflegedienst

**Leitung:** Sylvia Alznauer  
**Telefon:** 0 72 36 / 13 09-0

## Pfarrämter in Keltern

<b>Evang. Pfarramt Dietlingen</b> Tel. 0 72 36 / 98 02 44	<b>Evang. Pfarramt Niebelsbach</b> Tel. 0 70 82 / 88 75
<b>Evang. Pfarramt Ellmendingen / Weiler</b> Tel. 0 72 36 / 86 13	<b>Kath. Pfarramt</b> Tel. 0 72 31 / 44 17 93

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66** wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

## Stadtwerke Pforzheim (SWP) ab 01.01.2016

**Störungsnummer (0800) 797 39 38 37**

## Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Telefon 07236 / 27 91 206  
Öffnungszeiten: Mittwoch + Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

## Postagenturen – Öffnungszeiten

**Dietlingen – Getränke Luz**  
Mo. – Fr. 09.00 – 12.30 Uhr; Di. – Fr. 15.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 09.00 – 12.30 Uhr; Montagnachm. geschlossen  
**Ellmendingen, Durlacher Str. 2**  
Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr; Di., Fr. 09.00 – 14.00 Uhr  
Sa. 09.00 – 11.00 Uhr

## Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Keltern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

### 27. Kalenderwoche

Tag	Restmüll Bioabfall	Grüne Tonne <input type="checkbox"/> Flach <input checked="" type="checkbox"/> Rund	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
29 Mo	DT/E	● DH/N		
30 Di		<input type="checkbox"/> W		
01 Mi	DH/N/W	● W	9.00-12.30	14.00-17.30
02 Do		<input type="checkbox"/> DT		
03 Fr		● DT		09.00-12.30
04 Sa			8.30-11.30	13.00-16.00

DT = Dietlingen E = Ellmendingen  
W = Weiler N = Niebelsbach  
DH = Dietenhausen

#### Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:

Wintermonate (Nov.-Febr.):	Mi	15.00-17.00 Uhr
	Sa	11.00-17.00 Uhr
Sommermonate (März-Okt.):	Mi + Fr	15.00-18.00 Uhr
	Sa	10.00-17.00 Uhr

Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl.  
– Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.

Tag	Recyclinghof Königsbach
29 Mo	
30 Di	14.00-17.30
01 Mi	14.00-17.30
02 Do	14.00-17.30
03 Fr	14.00-17.30
04 Sa	13.00-16.00

**Redaktionsschluss:**  
dienstags, 10.00 Uhr!  
**Anzeigenschluss:**  
dienstags, 12.00 Uhr!

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

montags bis donnerstags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
montags	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

### Abweichende Öffnungszeiten Bürgerbüro Dietlingen:

montags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
mittwochs	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

<b>Ellmendingen</b>	
montags	0 72 36 / 7 03 26 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr
	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Die Sprechstunden in den übrigen Ortsteilen entfallen aus Sicherheitsgründen bis zu den Sommerferien.

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Gesprächstermin bei der Assistentin des Bürgermeisters unter Tel. 0 72 36 / 7 03 – 26.

### Sprechstunden während der Ferien

In den Rathäusern finden die Sprechstunden während der Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt. Anmeldungen unter der Telefon-Nummer 0 72 36 / 703-26, Bürgermeister-Sekretariat.

## Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

**Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!**

**Rathaus Ellmendingen** Weinbergstraße 9  
Telefonzentrale: 0 72 36 7 03-0  
Telefax: 0 72 36 7 03-35  
E-Mail: gemeinde@keltern.de

**Bürgermeister** **Steffen Bochinger**  
Assistentin Sabine Kumm 703-26  
**Hauptamt:** **Fax 703-35**  
**Amtsleiter** **Steffen Riessinger** 703-27

Stv. Amtsleiterin und Ordnungsamt Claudia Honnen 703-28  
Sekretariat/Feuerwehrwesen Mariette Nittel 703-29

**Bürgerbüro** **Fax 703-71**  
– Einwohnerwesen Ilka Schmitz 703-24  
– Fundbüro Daniela Lück 703-23  
– Ausweise/Reisepässe Sabine Jäck 703-66

Renten und Soziales Bianca Bischoff 703-45  
Standesamt Melanie Benz 703-20  
Geschäftsstelle Gemeinderat Sonja Zilly 703-44

**Baumt:** **Fax 703-72**  
**Amtsleiter** **Michael Mühlen** 703-60  
Stv. Amtsleiter Peter Dörr 703-61  
0151 151 351 00

Liegenschaften, Friedhofsamt Ira Köffel 703-62  
Bauverwaltung Sebastian Beinhardt 703-63

**Bauhof** **Fax 980-732**  
**Bauhof Leitung** **Michael Pudlat** 980-730  
0151 151 351 02

**Rechnungsamt:** **Fax 703-70**  
**Amtsleiter/Kämmerer** **Frank Kern** 703-30

Stv. Kämmerin und Grundstücksverkehr Sabine Bischoff 703-37  
Personalamt Susanne Schick 703-36

Koordinierungsstelle für Schul- und Kindergartenangelegenheiten Anke Kranzl 703-31

Steueramt Anne-Sophie Walch 703-32  
Gemeindekasse Vanessa Brecht 703-33

Buchhaltung Karin Rihm 703-34  
EDV, Datenschutzbeauftragter Jens Karcher 703-39

**Rathaus Dietlingen** **Östliche Friedrichstraße 2**  
**Fax 9383-59**

**Grundbucheinsichtsstelle/**  
**Gewerbeamte, Umweltbeauftragter** **Emil Ihli** 9383-51/52

Örtliche Verwaltungsstelle Andrea Bergmeyer 9383-50  
Integrationsbeauftragter Stefan Schröck 0151 151 351 09

(Sprechz.: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr, Zi. 5)  
Gemeindevollzugsbediensteter n.n.

**Wasserversorgung** **Benjamin Dörr**  
Notdienst: 0151 151 351 01

**Förster** **Ralf Rothweiler**  
**Gemeindewald** 0175 223 10 67

Rathaus Ellmendingen  
(Montag 16.00-17.30 Uhr): 703-40

**Gemeindebücherei (Bachstr. 1)** **Brigitte Berchtold** 27 91 206  
(Mittwoch + Freitag 15.00 - 17.30 Uhr)

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

– Zentrale 0 70 82 / 796 - 0  
(rund um die Uhr)  
– Chirurgische Klinik 0 70 82 / 796 - 236  
– Medizinische Klinik 0 70 82 / 796 - 276  
– Institut f. Anästhesiologie 0 70 82 / 796 - 291

### Enzkreis-Kliniken Mühlacker

– Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

**Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker**  
– Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

### Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

**Wir bieten**

– Anlaufstelle bei Ess-Störungen  
– Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/  
Selbsthilfegruppen (KISS)

**Telefon 0 72 31 / 308-9743**

## SOZIALES

### Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siload.de

### Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

**Geschäftsführung:** Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern  
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

#### Ambulanter Pflegedienst

**Leitung:** Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0

Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

##### - Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden

##### **NEU: Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit**

##### - Krankenversicherung:

Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

#### Nachbarschaftshilfe

**Leitung:** Ute Dieter, Karin Heinemann, Tel. 07236/1309-15

**Sprechzeiten:** Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen
- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)
- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr
- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)
- Neu! Senioren-Einkauf-Service mit unserem Einkaufswägle.

#### Tagespflege Straubenhardt

**Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb**

**Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst
- Schnuppertage
- Abrechnung auch über Pflegekassen
- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

**Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?**

**Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!**

### Beratungsstelle für Hilfen im Alter

**Ihre Ansprechpartnerin ist:**

Martina Schellenschmitt, Dipl.Sozialarbeiterin (FH)  
Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,  
beratungsstelle@keltern.de

**Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen**

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter
- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden
- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten
- bei Fragen zur Pflegeversicherung
- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen
- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter
- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige
- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Sie erreichen mich

**Mittwoch: 8.30 - 10.00 Uhr zur offenen Sprechstunde im Büro**

**Donnerstag: 8.00 - 9.30 Uhr zur telefonischen Sprechstunde und nach Vereinbarung**

### Beratungsstelle

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung  
Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

## DemenzZentrum

- Beratung rund um das Thema Demenz
- Beratungstermine nach Vereinbarung
- Nachmittag für Menschen mit kognitiven Einschränkungen mit und ohne Angehörige, dienstags von 15.00 – 17.00 Uhr
- Gesprächskreis für Angehörige: 1 x monatlich, dienstags

**Ansprechpartnerin:** Gabriele Arnold

Bachstraße 32, 75210 Keltern, Tel. 07236/130508, demenzzentrum@enzkreis.de

### Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

**Büro:** Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

### Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

### Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Fachstelle für häusliche Gewalt. Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0

**Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim:** Tel. 07231-45763-0

### pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik  
Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0  
www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

### „Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim, Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel. 07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

### Fachberatungsstelle Enzkreis

**für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung**

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

### bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik  
Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

### Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)  
Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

### Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr,  
Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

### Impressum

**Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern**

Bezugspreis: € 11,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich –

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Boehinger;

für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil:

BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern,

Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de

## Frist für Anträge auf Vereinsförderung endet am 30.06.2020

Die Gemeindeverwaltung weist auf die bald endende Frist für das laufende Förderjahr 2020 hin. Die Richtlinien legen fest, dass der Antrag und die Unterlagen zur Prüfung der Voraussetzungen für die Förderung bis spätestens 30.06.2020 der Gemeinde zur Verfügung zu stellen sind. Der Antrag kann formlos per E-Mail an [s.riegsinger@keltern.de](mailto:s.riegsinger@keltern.de) gesandt werden, oder schriftlich an das Bürgermeisteramt Keltern, Hauptamt, Weinbergstr. 9, 75210 Keltern gerichtet werden. **Nach dem 30.06.2020 eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.**

Die aktuell gültigen Richtlinien der Gemeinde Keltern über die Förderung der Vereine in Keltern können über die Homepage der Gemeinde unter [www.keltern.de/rathaus-service/satzungen-ortsrecht](http://www.keltern.de/rathaus-service/satzungen-ortsrecht) und dem Stichwort "Vereinsförderrichtlinie" heruntergeladen bzw. eingesehen werden. Fragen rund um die Voraussetzungen oder Antragstellung beantwortet Herr Riegssinger unter der Telefonnummer 07236 703-27.

## Förderrichtlinie der Gemeinde Keltern für den Bau von Regenwasserzisternen vom 16.06.2020

### § 1

Förderfähig ist die Errichtung von Retentionsvolumen in Zisternen, die dem Speichern von Regenwasser dienen, darüberhinaus auch der Nutzung von Regenwasser zur Gartenbewässerung oder in Gebäuden dienen können. Gefördert wird der Bau und die Inbetriebnahme von Retentionszisternen ab einem Volumen von 0,5 m<sup>3</sup>.

### § 2

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen des privaten Rechts und kirchliche Einrichtungen, die eine der unter Ziff. 1 genannten Maßnahmen im Gebiet der Gemeinde Keltern durchführen wollen. Nichteigentümer bedürfen zur Antragstellung der Zustimmung des Grundstückseigentümers.

### § 3

- (1) Gefördert werden Anlagen die der Speicherung zur Regenrückhaltung (Retention) dienen. Eine weitere Nutzung der neuen Zisterne zur Gartenbewässerung oder zum Betrieb einer Regenwasseranlage ist für eine Förderung unschädlich.
- (2) Maßnahmen werden nur gefördert, wenn sich im Rahmen der Prüfung des Förderantrags herausstellt, dass von den Maßnahmen keine nachteiligen Wirkungen für Mensch und Umwelt, z.B. für Boden, Grundwasser und Nachbargrundstücke ausgehen können.
- (3) Maßnahmen werden nicht gefördert, wenn ihre Durchführung aufgrund rechtlicher Bindung vorzunehmen ist.
- (4) Maßnahmen, die in den Sondergebieten Garten- und Gerätehöfen erfolgen, werden nicht gefördert.
- (5) Maßnahmen werden nicht gefördert, wenn die Regenwassergewinnung auf Kupfer- oder Zinkdächern sowie Dächern mit einer Bitumenabdichtung oder Teerpappe erfolgt.

### § 4

- (1) Zuwendungen können nur für Vorhaben bewilligt werden, mit denen zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht begonnen wurde, es sei denn, die Gemeinde hat dem vorzeitigen Beginn zugestimmt. Beginn des Vorhabens ist der Abschluss von Liefer- und/oder Leistungsverträgen bzw. mit Erdarbeiten begonnen wurde.
- (2) Zuwendungen werden nur bewilligt solange Fördermittel im Haushalt zur Verfügung stehen.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf die Zuwendung besteht nicht.

### § 5

- (1) Das Material der Zisterne darf nicht aus PVC sein.

- (2) Sofern die Zisterne auch zur Gartenbewässerung dient, darf keine automatisierte Trinkwassernachspeisung erfolgen.
- (3) Sofern die Zisterne auch zur Nutzung einer Regenwasseranlage dient, sind DIN 1988 und DIN 1989 bzw. die entsprechenden Folgeregelungen zu beachten.

### § 6

- (1) Der Zuschuss beträgt 25 vom Hundert der Kosten, maximal 100 Euro je angefangenem Kubikmeter Retentionsvolumen. Besteht eine rechtliche Verpflichtung zur Erstellung einer Regenwasserzisterne zur Retention, berechnet sich der Zuschuss mit 25 vom Hundert der anteiligen Kosten des über die rechtliche Verpflichtung hinausgehend erstellten Volumens der Zisterne, maximal 100 Euro je angefangenem Kubikmeter Retentionsvolumen, für dessen Herstellung keine rechtliche Verpflichtung bestand.
- (2) Vor Beginn der Maßnahme ist ein Förderantrag beim Bauamt zu stellen. Dem Antrag sind beizufügen:
  - a) Bau- und Betriebsanleitung der Anlage,
  - b) Angebot,
  - c) Lageplan (Skizze),
  - d) Foto des Gebäudes, an dem das Dachflächenwasser gefasst werden soll,
  - e) Erklärung zur Beschaffenheit des Daches, von dem das Dachflächenwasser gefasst werden soll
  - f) Datenschutzrechtliche Einverständniserklärung
- (3) Wird die Regenwassernutzungsanlage (Zisterne) nicht innerhalb eines Jahres nach Förderzusage in Betrieb genommen, so verfällt die Förderzusage.
- (4) Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Ausführung der Bauarbeiten und Inbetriebnahme der Anlage. Die tatsächlich entstandenen Kosten sind nachzuweisen. Eigenleistungen können nicht berücksichtigt werden.
- (5) Die Zweckbindung der Förderung beträgt 10 Jahre ab Inbetriebnahme. Werden geförderte Anlagen innerhalb von 10 Jahren nach Inbetriebnahme stillgelegt, kann die Gemeinde Keltern den ausgezahlten Zuschuss anteilig der nicht abgelaufenen vollen Förderjahre zurückfordern.

### § 7

Die Förderung durch die Gemeinde Keltern erfolgt nur nach Abgabe einer schriftlichen Einverständniserklärung gemäß Datenschutzgrundverordnung zur Verarbeitung und Speicherung der persönlichen Daten des Antragstellers.

### § 8

Diese Förderrichtlinie tritt am 01.07.2020 in Kraft.

Keltern, 17.06.2020



Steffen Böchinger,  
Bürgermeister



### Zuschaltung der Dennacher Quellen für die Gemeinden Birkenfeld, Gräfenhausen und Niebelsbach (ohne Neubaugebiet Schelmenäcker) und damit verbundene Inbetriebnahme der neuen Aufbereitungsanlage im Verteilerbauwerk Wilhelmshöhe

Die Gemeinde Birkenfeld gibt hiermit bekannt, dass seit Montag, den 15. Juni 2020 das Trinkwasser aus den gemeindeeigenen Birkenfelder Quellen in Dennach, wieder in das Versorgungsnetz eingespeist wird. Um das Wasser aus den gemeindeeigenen Birkenfelder Quellen in Dennach in vollem Umfang als Trinkwasser nutzbar machen zu können, wurde von der Gemeinde Birkenfeld in Absprache mit dem Gesundheitsamt Enzkreis eine Entsäuerungsanlage mittels Zudosierung von Natriumlauge eingebaut. Der pH-Wert des Quellrohwassers weist einen für Trinkwasser mit pH 5,52 sehr niedrigen pH-Wert auf. Damit einhergehend ist ein hoher Überschuss an Kohlensäure und bedingt durch den geringen Gehalt an Härtebildnern, ist eine zu hohe Calcitrestlösekapazität

zität vorhanden. Daraus resultiert dann eine entsprechend korrosive Wasserqualität. Durch die neu eingebaute Entsäuerungsanlage wird die überschüssige Kohlensäure durch die Dosierung von Natronlauge neutralisiert. Die Entsäuerungsanlage hebt den pH-Wert des Wassers aus den Quellen in Dennach dauerhaft auf 8,0-8,5 pH an und die Calcitlösekapazität kann somit auf 4,4 mg/l abgesenkt werden. Das Wasser wird zudem weiterhin durch eine dauerhafte, permanente Behandlung mit einer UV-Anlage desinfiziert. Das gelieferte Wasser entspricht somit der aktuellen Fassung der Trinkwasserverordnung TrinkWV.

Nach erfolgreichem Probelauf und Beprobungsphase wird nun, in Rücksprache und mit Genehmigung des Gesundheitsamtes Enzkreis, das Wasser aus den gemeindeeigenen Birkenfelder Quellen in Dennach, in den

Hochbehältern Birkenfeld und Gräfenhausen zu dem Wasser der Zweckverband Mannenbach dazugemischt. Mit Inbetriebnahme der Anlage stehen der Wasserversorgung nun weitere 5 l/sec. zur Versorgung der Einwohner aus Birkenfeld, Gräfenhausen und Niebelsbach zur Verfügung.

## Zeugenaufruf der Polizei:

In Keltern-Ellmendingen wurden am Donnerstag, 18.06.2020, verdächtige Köder mit Glasscherben aufgefunden, weshalb die Polizei um Hinweise bittet.

Eine Hundehalterin war gegen 17.30 Uhr mit ihrem Hund auf der Straße "In der Wittum" unterwegs und stellte fest, dass ihr Vierbeiner etwas vom Boden neben einer Parkbank aufnahm. Noch bevor ihr Hund den Gegenstand schlucken konnte, konnte sie ihm den Gegenstand aus dem Maul nehmen. Dabei handelte es sich um ein Wurststück, in welchem sich ein farbloses Glasstück befand. Neben der dortigen Parkbank wurden weitere Wurst-/Fleischstücke aufgefunden, in denen ebenfalls farblose Glasteile enthalten waren. Wer hierzu sachdienliche Angaben machen kann, wendet sich bitte an das Polizeirevier in Neuenbürg unter 07082/7912-0.

## FUNDSACHEN

### OT Ellmendingen:

19.06.20 Handy im Gewinn, Neuberg

## SOZIALE NACHRICHTEN

### Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Tagespflege – Sozialstation – Nachbarschaftshilfe



## Alles Gute Herr Reister!



Natürlich gab es auch noch ein "flüssiges" Abschiedsgeschenk aus den Keltern Weinbergen

Nach nahezu 6 Jahren Tätigkeit im Mahlzeitendienst trat Rolf Reister (Mitte) nun seinen „endgültigen“ Ruhestand an. Im Rahmen einer Dienstbesprechung, die aufgrund Schutz- und Hygienemaßnahmen u.a. mit Mund-Nasenschutz durchgeführt werden musste, wurde er im Kreise der Kollegen und Kolleginnen gebührend verabschiedet. Frau Allion und Frau Dieter

fanden lobende Worte für die vielen Jahre die Herr Reister für die Sozialen Dienste tätig war. Hervorzuheben waren auch die Erste-Hilfe-Kurse für die Mitarbeitenden der Nachbarschaftshilfe, die er aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit und Erfahrung als Ausbilder beim DRK sehr professionell durchgeführt hat. Wir alle bedanken uns bei Herrn Reister für seinen Einsatz und wünschen ihm für seinen wohlverdienten Ruhestand alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Familie.

**Wir suchen Fahrer für den Mahlzeitendienst auf Minijobbasis! Bei Interesse und für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Frau Dieter, Tel. 07236/1309-15**



## „Miteinander durch das Jahr“ –

### Jahresbericht des Hospizvereins westlicher Enzkreis

Mit dem Rundbrief 2020 gibt der Hospizverein einen Überblick über seine Arbeit im Jahr 2019 und zu Beginn des Jahres 2020. Er informiert darin, wie das Miteinander in der vergangenen Zeit die Arbeit geprägt hat. Ein besonderes Augenmerk gilt darin der öffentlichen Aufmerksamkeit und der damit verbundenen Spenden für die Finanzierung der Arbeit der Ehrenamtlichen im Hospizdienst.

Üblicherweise ist das Erscheinen des Rundbriefes verbunden mit der Einladung zur Mitgliederversammlung des Ambulanten Hospizdienstes Westlicher Enzkreis e.V. . Wie so vieles in den vergangenen Wochen musste auch dieser Termin auf bisher unbestimmte Zeit verschoben werden.



Heidi Kunz präsentiert den Rundbrief 2020

Trotz Einschränkungen und Terminabsagen ist der ambulante Hospizdienst westlicher Enzkreis weiterhin telefonisch und schriftlich erreichbar für alle die Unterstützung brauchen. Nach dem Erstkontakt kann Zuspruch und Trost, Hilfe und Fürsorge veranlasst werden. In besonderen Ausnahmefällen finden auch persönliche Begleitungen mit größtmöglichen Schutzmaßnahmen für alle Beteiligten statt.

Der Hospizverein dankt allen Initiativen und Unterstützern, die in der uns allen belastenden Pandemiezeit zur Tat geschritten sind. So kamen Schutzmasken aus der Nähwerkstatt für Menschen aus verschiedenen Nationen für unsere Einsatzleitungen und die MitarbeiterInnen und Gesichtsschutzvisiere von der Firma TEAMZIEREIS. Außerdem spendete KLEINformART aus Remchingen den Wochenerlös aus dem Verkauf von selbstgenähten Schutzmasken an den Hospizverein. Text: M. Weindl / Bilder: Ambulanter Hospizdienst Westl. Enzkreis

### So erreichen Sie den ambulanten Hospizdienst Westlicher Enzkreis:

#### Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung:

07236 279 9897

**Verwaltung:** 07236 279 99 10

**Adresse:** 75210 Keltern-Ellmendingen, Ettliger Str. 15 (Eingang Römerstraße)

**Email:** [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de)

**Homepage:** <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

#### Spendenkonten:

– **VR Bank Enz plus eG**

IBAN: DE94 6669 2300 0020 1160 05 BIC: GENODE61WIR

– **Sparkasse Pforzheim Calw**

IBAN: DE19 6665 0085 0000 9652 00 BIC: PZHSDE66XXX



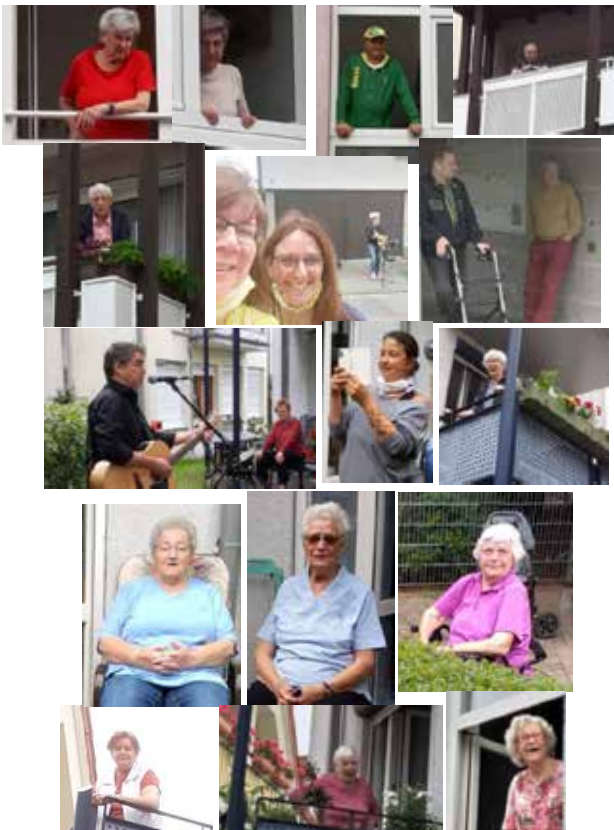
## Begegnungsstätte "Spritzenhaus" bleibt bis auf weiteres geschlossen!

Sie können uns aber gerne jederzeit unter der Tel. 6427 anrufen oder auf den AB sprechen, wir rufen Sie zurück.

Auch alle anderen Seniorenangebote fallen bis auf weiteres aus. Wir wünschen Ihnen Gesundheit und alles Gute und hoffen, daß wir für Sie unsere Türen bald wieder öffnen dürfen.

Liebe Grüße Michaela Hauber und Heidi Peichl

## Musik für Senioren vor der Haustür



Durch eine Spendenaktion der Firma Extro.Direkt GmbH Kommunikationsagentur von Claudia Seiler-Jost und Easy Guitar von Chessy Czesnat wurde unseren Bewohnern der Seniorenanlagen in Dietlingen ein Konzert vor der Haustür ermöglicht.



Für unsere Bewohner war dies eine willkommene Abwechslung, die mit Begeisterung herzlich angenommen wurde. Das Betreuungsteam und die Bewohner bedanken sich herzlich für die tolle Aktion. Auch einen herzlichen Dank an die Anwohner für den spontanen Spendenbeitrag. Heidi Peichl und Michaela Hauber



## Übungsbetrieb der Feuerwehren wieder aufgenommen



Landauf, landab halten Lockerungen nach dem Corona-Lockdown ihren Einzug. Nun endlich auch bei den Feuerwehren des Landes. Entsprechend den Vorgaben des Innenministeriums und den Absprachen zwischen den Enzkreis-Kommandanten mit dem Kreisbrandmeister, konnte am 15. Juni der Übungsbetrieb der Feuerwehren unter Auflagen wieder aufgenommen werden. Die Feuerwehr Keltern übt an allen Standorten mit den Einsatzkräften, in Kleingruppen und unter Einhaltung der Abstandsregeln. Wir sind froh, dass es nach dieser ungeplanten Pause nun endlich wieder los geht.

Die Mini- und Jugendfeuerwehr muss noch warten und wird gesondert über den Start in Kenntnis gesetzt.

Am kommenden Montag, den 29. Juni 2020 findet für alle Einsatzabteilungen die nächste Übung statt. Beginn ist um 19 Uhr in den jeweiligen Feuerwehrhäusern. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.  
J. Straub / Kommandant

## WIR GRATULIEREN UNSEREN SENIOREN

### Liebe Alters- und Ehejubilare,

da die Infektionszahlen sich bereits seit einigen Wochen auf einem niedrigen Niveau bewegen, möchte ich die Gelegenheit nutzen, meine Besuche bei unseren Alters- und Ehejubilaren wieder aufzunehmen. Meine Assistentin, Frau Kumm wird Sie zuvor anrufen und wenn Sie es wünschen einen Besuchstermin mit Ihnen vereinbaren. Selbstverständlich trage ich bei meinen Besuchen eine Mund-und-Nasenbedeckung und mit der Einhaltung eines gebührenden Abstandes schütze ich Sie und mich.

Ich freue mich nach so langer Zeit wieder auf lebendige und vielfältige Gespräche mit Ihnen und bin gespannt, was Sie mir alles zu erzählen haben. Denn herausfordernde Zeiten stellen ganz neue Herausforderungen für jeden Einzelnen von uns dar und jeder findet seine eigene Lösung, damit umzugehen. Alle Alters- und Ehejubilare, die keinen Besuch wünschen, erhalten wie bisher Ihre Glückwünsche per Post.  
Ich freue mich auf ein Treffen mit Ihnen.

Bleiben Sie gesund!  
Ihr Steffen Bochinger  
Bürgermeister

### Altersjubilare Juli 2020

#### OT Dietlingen

10.07. Adalbert Blüggel, Östliche Friedrichstr. 54 a, 80 Jahre



- 15.07. Jaroslava Veselá, Westliche Friedrichstr. 51, 75 Jahre  
 16.07. Lina Bischoff, Sommerbergstr. 3, 85 Jahre  
 21.07. Jürgen Wendscheck, Mozartstr. 18, 80 Jahre  
 25.07. Irmgard Bettzieche, Bachstr. 23, 90 Jahre  
 26.07. Klaus Sessler, Humboldtstr. 21, 80 Jahre  
 26.07. Wolfgang Köpfer, Im Speiterling 33, 70 Jahre  
 29.07. Manfred Ulmer, Westliche Friedrichstr. 60, 90 Jahre

#### **OT Ellmendingen**

- 06.07. Rudi Bauschlicher, Winzerstr. 21, 70 Jahre  
 07.07. Gertrud Augenstein, Winzerstr. 10, 85 Jahre  
 09.07. Gerold Lindauer, Murgstr. 5, 80 Jahre  
 18.07. Else Seiter, Hofgasse, 9, 90 Jahre

#### **OT Weiler**

- 31.07. Gerhard Altinger, Raiffeisenstr. 26, 70 Jahre  
 OT Niebelsbach  
 05.07. Emil Reister, Neuenbürger Str. 68, 85 Jahre  
 19.07. Ursula Schwemmle, Fronbergstr. 5, 75 Jahre

## **VERSCHENKBÖRSE**

Bitte den ausgefüllten Coupon in einen Rathausbriefkasten der Gemeinde einwerfen.

- **Couchgarnitur**, Neuwertiges Zweisitzersofa (ca. 1,50 m) mit 2 Sesseln braun-beige, Holz Nussbaum poliert, keine Gebrauchsspuren. Die Sessel haben eine hochwertige Rollenmechanik zur leichteren Verschiebung.
- **Schlafzimmer mit Einzelbett**, Schlafzimmer Eiche dunkelgrün gebeizt, Schrank 4-türig, Breite 2,12 m, Höhe 2,20, Einzelbett für Matratzengröße 2x1 m, Nachttisch Breite 60 cm, Tiefe 40 cm, 1 Kommode mit Spiegel, kann auch als 2. Nachttisch verwendet werden. Spiegel und Aufsatz sind abnehmbar. Telefon 07236 1846
- **Ytongsteine** 10 x 10 cm  
**Ytongsteine** 17 x 5 cm  
**Sharp Röhrenfernseher**, voll funktionstüchtig Tel. 0175 / 44 86 179

## **LANDRATSAMT ENZKREIS**

### **Förderprogramm des Landes zum Schnitt von Streuobstbäumen wird fortgesetzt – Anmeldungen noch bis 15. Juli möglich**

Gute Nachricht für Besitzer von Streuobst-Bäumen: Die Landesregierung verlängert das Förderprogramm für den fachgerechten Schnitt der Bäume um weitere fünf Jahre. Der Zuschuss beträgt 15 Euro pro Baum und kann in diesem Zeitraum zwei Mal in Anspruch genommen werden. Damit will das Land die Leistungen der Obstwiesen-Besitzer honorieren und erreichen, dass auch ungepflegte Bäume wieder geschnitten werden. Damit der Aufwand für die Verwaltung und die Auszahlung der Fördergelder überschaubar bleibt, können wiederum nur Sammelanträge von Vereinen, Verbänden oder von jeweils mindestens drei Privatpersonen beim zuständigen Regierungspräsidium eingereicht werden. Jeder Antrag muss dabei mehr als 100 Streuobst-Bäume mit einer Stammhöhe von mindestens 140 cm umfassen. Die Flächen müssen im Außenbereich und weitgehend in einem räumlichen Zusammenhang liegen, also auf einer Gemarkung; Obstbäume im Hausgarten werden nicht gefördert. In der ersten Förderperiode waren im Enzkreis 42 Anträge mit fast 10.000 Obstbäumen bewilligt worden. „Im Hinblick auf den langfristigen Erhalt der Streuobstwiesen in der Region würde ich mir wünschen, dass wieder möglichst viele Besitzer die Förderung in Anspruch nehmen“, kommentiert Obstbau-Berater Bernhard Reich vom Landwirtschaftsamt die gute Nachricht aus Stuttgart. Die Antragsunterlagen sowie ausführliche Informationen zum Förderprogramm finden Interessenten unter der Internetadresse [www.streuobst.landwirtschaft-bw.de](http://www.streuobst.landwirtschaft-bw.de). Auskünfte gibt es bei Bernhard Reich unter Tel. 07231 308-1831 oder per E-Mail an [bernhard.reisch@enzkreis.de](mailto:bernhard.reisch@enzkreis.de)

Kampagne „Hast du das auch gehört?“ gestartet –

## **Im Kampf gegen häusliche Gewalt Nachbarschaft sensibilisieren und informieren**

Das eigene Zuhause ist nicht immer ein sicherer Ort. Vor allem in Zeiten des Lockdown und der weiteren Herausforderungen durch die Corona-Pandemie gehen Fachleute davon aus, dass Gewalt in den Familien zunimmt. Mit der in diesen Tagen gestarteten Kampagne „Hast du das auch gehört?“ machen die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim und des Enzkreises, Susanne Brückner und Kinga Golomb, auf diese sich verschärfende Problematik aufmerksam, sie informieren und sensibilisieren gezielt die Nachbarschaft. „Denn die Betroffenen selbst haben nicht immer die Möglichkeit, eigenständig Hilfe zu suchen“, erklären die beiden Expertinnen. „Daher ist es wichtig, aufmerksame Nachbarinnen und Nachbarn zu haben, die in Notsituationen helfen können. Unsere Kampagne soll aber auch präventiv wirken.“

Auf Plakaten im Stadt- und Kreisgebiet sowie auf Postkarten, die an 35.000 Haushalte in der Region verteilt worden sind, werden Tipps gegeben, wie die Nachbarschaft häusliche Gewalt verhindern kann beziehungsweise im Verdachtsfall richtig vorgehen sollte. „Je nach konkreter Situation gibt es verschiedene Handlungsoptionen für aufmerksame Nachbarinnen und Nachbarn“, so Golomb. „Ob Schreie, Weinen oder Gepolter - wichtig ist, sich nicht selbst in Gefahr zu bringen.“

Zur Gefahreinschätzung sei es zunächst sinnvoll, sich mit anderen auszutauschen. „Hast du das auch gehört?“ sei sozusagen der Anfang nachbarschaftlicher Solidarität. Im nächsten Schritt sollte man nach Gelegenheiten suchen, die betroffene Person allein anzusprechen und sich nach deren Wohlbefinden zu erkundigen. Man könne aber auch unter einem anderen Vorwand klingeln und seine Hilfe anbieten. Sobald aber eine Konfliktsituation zu bedrohlich erscheinen sollte, empfiehlt sich laut Golomb ein Anruf bei der Polizei oder dem bundesweiten Hilfetelefon unter 08000 116016. Beide könnten anonym kontaktiert werden. Man müsse sich also nicht sorgen, dass die Informationen der eigenen Person zugeordnet werden können und so ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis gestört würde.

Bereits jetzt zeichnet es sich nach Worten von Golomb ab, dass die häusliche Gewalt unter den Restriktionen der Corona-Pandemie zunimmt: „Familien, die auf engem Raum zusammenleben, durch Homeoffice oder Kurzarbeit mehr Zeit zuhause verbringen als üblich, dabei von Zukunftsängsten durch finanzielle Einbußen geplagt sind und gleichzeitig noch die Kinderbetreuung leisten, sind in mehrfacher Hinsicht belastet. All das kann dazu führen, dass Gewalt in der Partnerschaft oder auch gegenüber den Kindern steigt, kurzum: die Hemmschwelle bei häuslicher Gewalt sinkt.“

Auch das Jugendamt des Enzkreises verzeichnet einen Anstieg der Fälle von rat- und hilfesuchenden Familien. „Meist handelt es sich um Überforderung der Eltern und damit zusammenhängend die Vernachlässigung der Kinder“, erklärt der stellvertretende Leiter des Jugendamts, Christopher-Tom Reimann. Dies sei nicht weniger kritisch. Deswegen begrüßt auch er die Kampagne der Gleichstellungsbeauftragten: „So steigt die Chance, dass Familien in schwierigen Situationen Hilfe von uns bekommen können.“ Darüber hinaus unterstützen die Mitglieder des Netzwerks „Fachbeirat gegen häusliche Gewalt“ und des „Frauenbündnis Pforzheim Enzkreis“ die Kampagne – und natürlich die betroffenen Familien.

Die Infos und Materialien zur Kampagne sind auch online unter [www.enzkreis.de/gewaltschutz](http://www.enzkreis.de/gewaltschutz) zu finden.

Kontakt: Kinga Golomb, Gleichstellungsbeauftragte Enzkreis, 07231 308 9595 oder 0170 6349314, [kinga.golomb@enzkreis.de](mailto:kinga.golomb@enzkreis.de)

### **Medienaktionsmonat zum Gebrauch von elektronischen Medien: Gemeinsame Webinarreihe der Stadt Pforzheim und des Enzkreises**

Das Bewusstsein über den Gebrauch von elektronischen Medien

hat im Laufe des Jahres enorm gewandelt. Neben der Corona Krise gibt es eine Vielzahl von Anlässen, sich über die positiven und negativen Auswirkungen Gedanken zu machen. Eltern und Pädagogen fällt eine besondere Aufgabe bei diesem wichtigen Thema zu. Im Juli startet der Medienaktionsmonat, bei dem in rund 20 Veranstaltungen verschiedene Aspekte dieses Themas beleuchtet werden. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stadt Pforzheim und des Enzkreises. Im virtuellen Raum finden im kommenden Monat rund 20 Veranstaltungen für Fachkräfte, Eltern sowie auch Kinder und Jugendliche statt, die für alle kostenlos zugänglich sind. Den Auftakt der Webinar-Reihe macht eine Veranstaltung über die sogenannte JIM-Studie (Jugend, Information, Medien) am Freitag, 26. Juni, um 10 Uhr. Die weiteren Themenfelder erstrecken sich für Eltern vom Suchtpotential von Spielen, über die Vorbildfunktion bis hin zu Diskussionen über den „richtigen“ Umgang für Kinder. Auch für Fachleute bieten die Webinare ein breites Spektrum, angefangen bei der Rolle der Medien in der Jungenarbeit bis hin zum konkreten Einsatz von Apps beim Lernen. Selbstverständlich finden sich auch Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche zur Erweiterung ihrer Medienkompetenz.

#### **Auftaktveranstaltung „Erkenntnisse der JIM-Studie aus erster Hand“**

In der Auftaktveranstaltung am 26. Juni werden den Teilnehmern die Aussagen der JIM-Studie (Jugend, Information, Medien) unter Betrachtung der Statistiken nähergebracht und auf die neusten Erkenntnisse beleuchtet. Jugendliche wachsen mit einem breiten Repertoire an Mediengeräten auf, die Tendenz ist steigend. Smartphone, Computer/Laptop und WLAN sind in praktisch allen Familien vorhanden, einen Fernseher gibt es bei 96 Prozent. Aktuell haben etwa drei von vier Familien ein Abonnement für einen Video-Streaming-Dienst wie beispielsweise Netflix oder Amazon Prime Video abgeschlossen.

Weitere Informationen und die Übersicht der Angebote finden Sie auf der städtischen Homepage: <https://www.pforzheim.de/mkp> Dort können sich Interessierte auch anmelden und den kostenlosen Zugangscode anfordern.

## **BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER**

#### **Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:**

Beratung zur Rente nur mit Termin!

(DRV BW) Beratungen zu Rente und Reha in den Regionalzentren und Außenstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg sind derzeit nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung möglich, erklärt die Rentenversicherung in Baden-Württemberg. Der Gesundheitsschutz und die Sicherheit von Ratsuchenden und Beschäftigten haben oberste Priorität. Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort sollen so kurz wie möglich gehalten werden. Die Terminvergabe erfolgt direkt über die Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg. Die entsprechenden Telefonnummern findet man auf [www.deutscherentenversicherung-bw.de](http://www.deutscherentenversicherung-bw.de). Dort können auch Termine für eine Videoberatung online gebucht werden, die eine moderne und bequeme Alternative zur Beratung vor Ort darstellt.

Viele einfache Anliegen lassen sich ohnehin von zu Hause aus unkompliziert erledigen: Wer beispielsweise Antragsvordrucke oder einen Versicherungsverlauf benötigt, kann sich telefonisch melden und bekommt die gewünschten Formulare oder Berechnungen per Post zugesandt. Wer über Internet verfügt, kann Anträge auch per eService bei der DRV stellen. Oder man wendet sich an die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden).

Auf der Startseite der DRV Baden-Württemberg unter [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) („Aktuelle Informationen aus Anlass der Corona-Pandemie“) finden Interessierte neben den Telefonnummern auch die Online-Serviceangebote der DRV übersichtlich zusammengefasst. Außerdem werden an dieser Stelle die häufigsten Fragen zum Beispiel zum Kurzarbeitergeld, zur Alterszeitzeit oder einer Rehabilitation in Corona-Zeiten beantwortet.

## **GEMEINDENACHRICHTEN**



Dietenhausen · Dietlingen · Eilmendingen · Niebelsbach · Weiler

# **ABONNEMENT AUFTRAG**

Baur-Typoform GmbH | Dieselstraße 15 | 75210 Keltern  
Telefon 0 72 36 . 93 55-0 | Fax 93 55-55  
[gn-keltern@baurdruck.de](mailto:gn-keltern@baurdruck.de)

- Papierversion**
- E-Paper**
- E-Paper statt Papier  
(für bereits bestehende Abos)**
- Kombi-Version (Papier und E-Paper)**

Halbjahrespreis 11,50 € | Kombi-Version 18,50 €.

Bei Postzustellung beträgt der Abonnement-Preis halbjährlich 47,50 €.

Ich möchte ab sofort | ab \_\_\_\_\_  
die Gemeindenachrichten Keltern regelmäßig beziehen:

#### **ANSCHRIFT DES ABONNENTEN:**

Name | Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ | Ort: \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail (Abonnet): \_\_\_\_\_

E-Mail (Empfänger): \_\_\_\_\_

#### **BANKVERBINDUNG:**

Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort | Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen für das Abonnement der Gemeindenachrichten Keltern durch Lastschrift einzuziehen.